



Da bin ich mir sicher.



Fünf Minuten, die Leben retten: 45 HOFER-Mitarbeiter krepeln in Loosdorf die Ärmel hoch und spenden Blut

Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Grund genug für zahlreiche Mitarbeiter der HOFER-Zweigniederlassung im niederösterreichischen Loosdorf, dem Aufruf zur freiwilligen Blutspende zu folgen. Damit haben die stillen Lebensretter gezeigt: Riesige Motivation, hohes gesellschaftliches Engagement und Freude daran, Gutes zu tun – das zeichnet die Mitarbeiter von Österreichs beliebtestem Diskonter aus.

(Sattledt, 05. Dezember 2017; HOFER) Mehrfachspender wie Susanne Danner aus St. Georgen am Steinfeld sind Lebensretter und Vorbild zugleich. Für die HOFER-Mitarbeiterin ist es bereits die 35. Blutspende. Die Teilnahme an der HOFER-Blutspendeaktion ist für die 49-jährige Ehrensache: *„Ich kann durch meine Spende anderen Menschen helfen und das motiviert mich jedes Mal aufs Neue!“* Blutspenden direkt am Arbeitsplatz und während der Arbeitszeit, das ermöglicht HOFER seinen Mitarbeitern einmal im Jahr. Dann verwandelt sich der Seminarraum in der HOFER-Zweigniederlassung in Loosdorf in eine kleine Blutspende-Zentrale mit Liegen, Kanülen, Abnehmeröhrchen, Unterlagen und Fragebögen. Auch gestern herrschte reges Treiben: 45 HOFER-Mitarbeiter sind dem Spenden-Aufruf gefolgt und haben sich für den guten Zweck an den Tropf gehängt. Bestens medizinisch betreut wurden sie dabei von einem sechsköpfigen Team der Blutbank St. Pölten. Vor der Blutabnahme werden noch Blutdruck, Puls und Atmung kontrolliert – zusammen mit dem ärztlichen Beratungsgespräch dauert die Teilnahme an der Blutspendeaktion rund 45 Minuten. Auch HOFER-Mitarbeiterin und Erstspenderin Michelle Grenl ist stolz, mit dabei zu sein: *„Gerade Erstspender werden durch die HOFER-Blutspendeaktion begeistert - dafür bin ich das beste Beispiel. Denn die Firma stellt schon im Vorfeld viele Informationen zur Verfügung und der Weg vom Büro zur Spende ist kurz und unkompliziert.“*

Kleiner Pieks mit großer Wirkung

Rund fünf Minuten verbringt jeder der engagierten Spender auf der Liege, in dieser Zeit werden rund 450 Milliliter Blut abgenommen. Der kleine Pieks hat eine große Wirkung. Wer schon einmal einen Unfall oder eine schwere Krankheit durchgestanden hat, weiß: Initiativen wie die HOFER-Blutspendeaktion sind lebenswichtig. Blut ist im Notfall durch nichts zu ersetzen und der Bedarf ist groß: Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, 350.000 Spender sind erforderlich, um die Grundversorgung für Patienten, Unfallopfer und Langzeitkranke zu sichern. Betriebliche Blutspendeaktionen sind dabei nicht mehr wegzudenken, bestätigt auch Maria Gwiß von der Blutbank St. Pölten: *„Unternehmen wie HOFER leisten mit freiwilligen Blutspendetagen für ihre Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Patienten mit Blutkonserven.“*

Gemeinsam stark – Corporate Volunteering bei HOFER

Die Förderung des sozialen Engagements der Mitarbeiter – auch bekannt unter Corporate Volunteering – wird bei HOFER großgeschrieben. Deshalb dankt das Unternehmen den engagierten Spendern nicht nur mit Speis und Trank, sondern geht noch einen Schritt weiter: Die Teilnahme an der Blutspendeaktion wird als Arbeitszeit angerechnet. *„Mit unserer Nachhaltigkeitsinitiative ‚Projekt 2020‘ wollen wir viel bewegen und dadurch die Welt ein Stück besser machen. Unsere Mitarbeiter sind dabei unsere zentralen Nachhaltigkeitsbotschafter. Eines von vielen Projekten sind die Blutspendeaktionen, an denen sich Jahr für Jahr hunderte HOFER-Mitarbeiter beteiligen“*, freut sich HOFER-Generaldirektor Günther Helm über das außerordentliche Engagement.



Da bin ich mir sicher.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Johanna Tautschnig & Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-228 und -214

E-Mail: johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at, cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Bild 1: Die Teilnahme am HOFER-Blutspendetag ist für sie Ehrensache: Susanne Danner krempelt bereits zum 35. Mal die Ärmel hoch und spendet Blut, bestens betreut von Maria Gwiß und weiteren Mitarbeitern der Blutbank St. Pölten.

Bild 2: Vom Büro zur Blutspende – Michelle Grenl (links) und zahlreiche weitere HOFER-Mitarbeiter hängen sich in Loosdorf für einen guten Zweck an den Tropf.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.